



Voll motiviert sprinteten die Kinder beim KKH-Lauf an der Startlinie los.

Fotos: Steffen

Rund 2600 Teilnehmer: Der KKH-Lauf brach alle Rekorde

FAMILIENFEST Am Oberen Wöhrd steppte der Bär. Kinder wie Erwachsene zeigten eine starke sportliche Leistung – und auf den Bühne begeisterten Tanzgruppen.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Der KKH-Lauf am Oberen Wöhrd jagt von Rekord zu Rekord. Am Sonntag verzeichneten die Veranstalter von der Kaufmännischen Krankenkasse rund 2600 Teilnehmer und verbesserten ihre Bestmarke aus dem Jahr 2015 um etwa 150 Läufer verschiedener Altersgruppen.

Insbesondere die Kinder waren beim Lauf kaum zu bremsen. Am frühen Vormittag sprinteten zunächst die Bambiniläufer los, nachdem Schirmherr OB Wolbergs den Startschuss in die Luft gefeuert hatte. Gut eine Dreiviertelstunde später legten sich die Schüler der Jahrgänge 2005 bis 2010 ins Zeug und meisterten die 800 Meter lange Strecke geradezu mit links.

Mit flottem Samba ins Ziel

Auf der Zielgeraden unterstützten sie die Familienangehörigen mit Anfeuerungsrufen nach Leibeskäften und auch die Samba-Trommler von „Sará“ gaben noch einmal alles.

Zur Mittagszeit waren es die Eltern, die sich auf der Strecke verausgabten. Wahlweise bewältigten sie eine Distanz von 2,4 oder sechs Kilometern – den Fitnesslauf. Das Schöne dabei war, so waren sich die Teilnehmer einig, dass auch die Kinder mitmachen durften. Ab Jahrgang 2006 gab es für die Langstrecke „grünes Licht“, so dass bei der Königsdisziplin auch ganze Familien unterwegs waren. Einige der Teilnehmer zogen vor, sich mit ihren Nordic-Walking-Stöcken auf den Weg zu machen.

Diejenigen, die sich sportlich gerade nicht verausgabten, hatten auf dem RT-Gelände genügend Möglichkeiten zur Beschäftigung. Auf der Bühne war tänzerische Unterhaltung geboten: So gab die Jugendgruppe „Tutti Frutti“ Rock'n'Roll-Tanz zum Besten, die „Los Caballeros Crew“ indes begeisterte die



Jubel bei der KiTa Altstadt: Sie war am Sonntag mit 96 Teilnehmern dabei.



Die Strecke war von Grün gesäumt.



Auf der Bühne tobte der Rock'n'Roll.

DER KKH-LAUF FEIERTE JUBILÄUM

► **Der KKH-Lauf** ist eine Veranstaltung der Kaufmännischen Krankenkasse und findet deutschlandweit in zwölf Städten statt. In Regensburg feierte er am Sonntag mit der zehnten Auflage Jubiläum.

► **Die drei teilnehmerstärksten Teams** wurden in den drei Kategorien Schulen, Kindergärten sowie Vereine/Firmen mit Geldpreisen prämiert. Der Hauptpreis war mit jeweils 500 Euro dotiert. (mfs)

Besucher mit ihren Breakdance-Einlagen. Auch die „Phoenix Cheerleader“ präsentierten sich eindrucksvoll auf der Bühne. Gut angenommen wurde ebenso die Kletterwand, an der sich viele Kraxler in die Höhe wagten.

Joey Kelly mehrfach am Start

Prominentester Sportler des Tages war Joey Kelly, der als Botschafter des KKH-Laufs bei mehreren Disziplinen an den Start ging. Das frühere Mitglied der Folkband „The Kelly Family“ ist seit vielen Jahren begeisterter Extremsportler und auch in seinem sozialen Engagement ein Aushängeschild.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen auch die 50 fleißigen Helfer der

SG Walhalla bei. Sie zeichneten sich zum Beispiel als Streckenposten und bei der Bewirtung aus. Am Nachmittag ehrte die KKH die SG Walhalla als teilnehmerstärksten Verein, die mit insgesamt 114 Teilnehmern an den Start gegangen war.

In der Kategorie Schulen glänzte die Von-der-Tann-Schule als teilnehmerstärkste Gruppe. Mit 260 Schülern war sie am Sonntag mit von der Partie. Der Preis für den teilnehmerstärksten Kindergarten ging an die KiTa Altstadt, die mit 96 jungen Läufern unterwegs war.

Damit keiner mit leeren Händen heim ging, gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille.